



CANOPY OF PRAYER

April #148-2023

Autoren

**Dr.med. Wolfgang und
Christiane Rathmann**
Essen (Deutschland)



Liebe Gebetsfreunde in Europa,

„Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ (4. Mose 6, 24-26)

Aaron und seine Söhne erhalten die Anweisung, wie sie die Menschen in Israel segnen sollen. Gottes Segen wird durch priesterliche Menschen vermittelt. Im Alten Testament besaßen allein Aaron und seine Nachkommen das Vorrecht des Priestertums. Im Neuen Testament haben alle, die aus dem Heiligem Geist geboren sind, die Stellung von Priestern. Der Heilige Geist verleiht den Auftrag und die Würde zum priesterlichen Dienst (Offenbarung 1,6). In dieser Berufung dürfen Fürbitter Anliegen vor Gott bringen und die Menschen in Europa segnen.

Segen für das Leben

Gott hat den Menschen nach dem Schöpfungsbericht ursprünglich als unsterbliches Wesen geschaffen. Satan hat nach dem Verlust seiner eigenen Unsterblichkeit, durch seine Auflehnung gegen die Autorität Gottes alles darangesetzt, den Tod auch über den Menschen zu bringen. Daran arbeitet er bis heute intensiv. Durch die Legalisierung von Abtreibung und Förderung von assistiertem Suizid, unterstützen viele europäische Länder indirekt auch die Förderung des Todes. Der Tod wird in diesen Bereichen als eine Lösungsmöglichkeit propagiert, die für Betroffene große Vorteile bringt.

Die Reaktion vieler Christen ist die Resignation oder die Verurteilung derer, die diese Maßnahmen in Politik und Gesellschaft fördern wollen. Aus der priesterlichen Stellung heraus, gibt es noch eine andere starke Alternative: für die Ausbreitung des Lebens im Gebet einzutreten.

Im Volk Israel wurden Kinder als ein Segen Gottes angesehen. Gottes Segen heute besteht darin, dass die junge Generation in Europa eine neue Sicht auf Elternschaft als Geschenk bekommt und Lebensumstände gefördert werden, die Familienbildung gut ermöglichen.



Alten Menschen wurde in der Bibel trotz Krankheit und Behinderung Respekt und Liebe entgegengebracht. Gottes Segen besteht in einer Verbesserung der Fürsorgemöglichkeiten für alte und kranke Menschen und einer neuen Wertschätzung des Altseins in Europa.

Entwicklungshilfe in Übersee

Jüngste OECD-Statistiken zeigen, dass viele europäische Länder Gelder aus ihren Entwicklungshilfebudgets im eigenen Land für die Unterbringung von Flüchtlingen und Migranten ausgeben. Die Zahlen, aus denen hervorgeht, dass die EU-Geber die Empfänger ihrer eigenen Hilfe sind, überraschen nicht, da seit dem Einmarsch Russlands mehr als 8 Millionen ukrainische Flüchtlinge in der EU Zuflucht gesucht haben und die OECD-Regeln zulassen, dass die Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen im Land als Entwicklungshilfe eingestuft werden. Das Vereinigte Königreich berichtet, dass ein Drittel des Entwicklungshilfebudgets im Inland ausgegeben wurde - hauptsächlich für Hotels für Flüchtlinge - ein Anstieg von 487 % seit 2020. Das ist mehr, als das Vereinigte Königreich für bilaterale Hilfe in Afrika und Asien zusammen ausgegeben hat, und dieses Muster findet sich in weiten Teilen der EU wieder.

Depression nimmt auch in der jüngeren Generation in Europa zu und raubt die Freude am Leben. Auch viele Christen in Europa sind angesichts der aktuellen Krisen zunehmend hoffnungslos. Gottes Segen besteht darin, dass er gerade seine Kinder mit neuer Freude am Leben erfüllt. Jesus hat uns diese wunderbare Zusage gegeben: „Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. Ich aber bringe Leben – und dies im Überfluss“ (Johannes 10,10). Gottes Segen beruht darin, dass die lebensfeindlichen Umstände abnehmen und sich Leben im Vertrauen auf Jesus neu entfalten kann, in allen Bereichen der Gesellschaft.

Die Darstellung von Gewalt und Tod im Fernsehen, Streaming, Zeitungen und Büchern nimmt einen großen Raum ein und übt bereits auf sehr junge Menschen eine Faszination aus. Gewaltdarstellungen in Nachrichtensendungen beruhen darauf, dass Terrorismus, Kriege und Katastrophen ein Bestandteil der Realität ist, über die berichtet werden muss. Manche Darstellung ist jedoch ein Zugeständnis an die Sensationslust der Zuschauer. Es besteht die Gefahr, dass Kinder und Jugendliche daraus ableiten, gewalttätiges Verhalten sei normal und es übernehmen. Gottes Segen besteht darin, dass durch Medien lebensfördernde Berichte zunehmen, in denen z.B. gewaltfreie Konfliktlösungen gezeigt werden.

Gebetspunkte

- Beten Sie dafür, dass sich eine umfassende Kinderfreundlichkeit und Familienförderung in allen Bereichen der Gesellschaft in europäischen Ländern neu entwickelt.
- Beten Sie für eine neue Wertschätzung alter Menschen in Europa und eine positive Interaktion zwischen den Generationen, damit jedes Konkurrenzdenken beendet wird.
- Beten Sie für eine zunehmende Präsentation von Themen in Medien, die Lebensfreude und Zuversicht fördern, ohne die Realität zu verdrängen.

Zusätzliche Gebetspunkte

1. Beten Sie, dass das jüngste Durchsickern hochsensibler Dokumente in den USA nicht zu weiteren Todesfällen in der Ukraine oder zu einem Zusammenbruch der Zusammenarbeit zwischen den Verbündeten der Ukraine führt.
2. Beten Sie angesichts der Entwicklung und des zunehmenden Einsatzes von künstlicher Intelligenz dafür, dass in der EU gute Regelungen darüber getroffen werden, welche Beschränkungen eingeführt werden sollten.

SPENDEN: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE
Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

Spenden